

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 46 · Juli 2014 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

*Pyrolyse Burgau:
Wie geht es weiter?*



Bild: © Landratsamt Günzburg

Am 22. Juli 2014 findet um 19.00 Uhr in der Kapuziner-Halle eine öffentliche Stadtratssitzung statt. Thema wird die Zukunft der Pyrolyse-Anlage in Burgau sein. Der Stadtrat und die Bevölkerung der Stadt Burgau werden

vom Landratsamt Günzburg diesbezüglich informiert. Für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Burgau besteht die Möglichkeit, selbst Fragen an die Verantwortlichen der Pyrolyse-Anlage zu stellen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wie Sie dem Titel dieser Ausgabe von Burgau aktuell entnehmen konnten wird in diesem Monat eine öffentliche „Stadtratssitzung in der Kapuziner-Halle stattfinden, die sich mit der Zukunft der Pyrolyseanlage in Burgau beschäftigt. Der Landkreis Günzburg wird den Stadtrat und die Bevölkerung informieren. Ich darf Sie an dieser Stelle ganz

herzlich dazu einladen. Bei dieser Sitzung haben Sie außerdem die Möglichkeit, Fragen an die Verantwortlichen der Müllpyrolyseanlage zu stellen. Für Burgau und den Landkreis Günzburg haben die Entscheidungen hierzu weitreichende Auswirkungen. Nutzen Sie daher diese Gelegenheit!

Ebenfalls herzlich einladen darf ich Sie zu unserem Stadttorfest, das am 06.07. nach dem Gottesdienst ab 11.00 Uhr rund um das Stadttor stattfinden wird. Musikalische Darbietungen, eine Hüpfburg für die Kinder, Führungen im Stadttor und kulinarische Spezialitäten versprechen diesen Tag zu einem Fest für die ganze Familie werden zu lassen.

Zu guter Letzt möchte ich Ihnen noch schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub wünschen und allen, die in den kommenden Wochen nicht in Urlaub fahren, unser wunderschönes Freibad empfehlen, das sich großer Beliebtheit erfreut. Dazu darf ich Ihnen eine aktuelle Zahl nennen: Allein am Pfingstmontag besuchten über 3.800 Badegäste das Gsundbrunnenbad unserer Markgrafenstadt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Glöttgruppe am 04. Juni 2014 Konstituierende Sitzung Zweckverbandes Glöttgruppe

Kürzlich fand im Wasserwerk Weisingen die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Glöttgruppe statt. Eingeladen hatte der bisherige Verbandsvorsitzende Friedrich Käßmeyer, der beim ersten Beratungspunkt dieser Sitzung als Verbandsvorsitzender einstimmig wiedergewählt wurde. Herr Bürgermeister Georg Holzinger aus Haldenwang wurde einstimmig zum stellvertretenden Verbandsvorsitzenden für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Einziger Ausschuss des Zweckverbandes wird der Rechnungsprüfungsausschuss, der wie in der Vergangenheit aus 4 Verbandsräten besteht. Für die kommende Amtsperiode wurden die Verbandsräte Manfred Kramer (Burgau), Volker Hanel (Holzheim), Wolfgang Schuster (Aislingen) und Matthias Endris (Dürrlauringen) als örtliche Rechnungsprüfer bestimmt. Ausschussvorsitzender bleibt Herr Manfred Kramer.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Auftragsvergabe zur Erneuerung von Versorgungsleitungen im Ziegelweg, Altenbaindt sowie zwischen Aislingen und Rieder beschlossen. Die Fa. Heidel, Glött, als günstiger Bieter wird die Leitungen in den nächsten Monaten verlegen. Außerdem wurde die digitale Erfassung von Wasserversorgungsleitungen in Weisingen und Altenbaindt genehmigt.



v. l. Erster Bürgermeister Konrad Barm, Johanna Weissenhorner und Hauptamtsleiterin Rita Reichel.

Hinweis für die Anwohner der Stadtstraße / Norbert-Schuster-Straße

Anlässlich des Stadttorfestes am 6. Juli 2014 wird der Bereich ab der Kreuzung Schmiedberg/Tellerstraße bis zum Marienbrunnen inklusive Kirchplatz und der untere Teil der Norbert-Schuster-Str. von 7.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr auch für den Anliegerverkehr gesperrt sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

25 Jahre Dienstjubiläum

Mit einer Ehrenurkunde der Bayerischen Staatsregierung dankte Erster Bürgermeister Konrad Barm Frau Johanna Weissenhorner für ihre langjährige Tätigkeit in der Stadtverwaltung. Stationen ihrer Arbeit waren u. a. Kindergartenwesen, Rente und Soziales, Kultur sowie Vereins- und Partnerschafspflege. Auch zeichnete sie jahrelang für den Burgauer Weihnachtsmarkt verantwortlich.



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Am 23.07.2014 findet im Rathaus Burgau von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.20 – 16.00 Uhr der nächste Rentensprechtage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

Hinweis: In der Zeit vom 23.06. – 11.07.2014 ist das Amt für Renten und Soziales nicht besetzt. Bei dringenden Rentenangelegenheiten steht Ihnen Herr Michael Schutzbier zur Verfügung.

Stellenausschreibung Amt für ländliche Entwicklung Schwaben

Das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben in Krumbach sucht zum 01. September 2015



Auszubildende für den Beruf einer/eines Technikerin/Technikers für ländliche Entwicklung.

Die Ausbildung erstreckt sich über dreieinhalb Jahre. Ziel der Ausbildung ist die Übernahme in ein Beamtenverhältnis für die zweite Qualifikationsebene (vormals mittlerer technischer Dienst). Nähere Informationen

finden Sie unter www.ale-schwaben.bayern.de. Bewerbungen sind bis 05. September 2014 einzureichen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Walter Schmid (Telefon 08282 – 92227) zur Verfügung.



KONTAKTLINSEN-TESTWOCHEN

Genießen Sie jetzt die maximale Freiheit des Sehens - mit Kontaktlinsen. Sie erhalten bis 2. August 2014 Ihr 30 Tage Test-Set inkl. individueller Anpassung mit modernster Messtechnik und ausführlicher Einweisung in Pflege und Handhabung **für nur 20.- Euro statt regulär 60.- Euro.**

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

HÖRSYSTEME

... mit garantierter Freude am Hören!

Hörstudio Burgau
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Bayerische Rettungsmedaille für Thomas Merk

Aus den Händen des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer erhielt Thomas Merk aus Großanhausen die Bayerische Lebensrettungsmedaille.

Ministerpräsident Seehofer erklärte in seiner Ansprache: „Es kann jeden von uns treffen, überall und jederzeit. Lebensretter, die hinschauen, sich für andere einsetzen und dabei nicht selten ihr Leben riskieren, sind wahre Helden des Alltags und Vorbilder in unserer Gesellschaft.“ Einer von ihnen ist Thomas Merk aus Großanhausen. Der stellvertretende Leiter der Polizeistation in Senden wurde zu einem Badeunfall gerufen. Ein heute 33-Jähriger hatte versucht, in der Iller unter einem Wehr hindurchzuschwimmen und war mit seiner Badehose hängen geblieben. Die starke Strömung drückte ihn immer wieder unter Wasser. Merk gelang es in Teamarbeit mit anderen Helfern schließlich den Mann nach 45 Minuten im 17 Grad kalten Wasser zu befreien.



Auch Erster Bürgermeister Konrad Barm gratulierte Herrn Merk zur Bayerischen Lebensrettungsmedaille und begleitete ihn zu Verleihung nach München.



In den Ruhestand verabschiedet

Erster Bürgermeister Konrad Barm verabschiedete den langjährigen Leiter der Stadtkasse Stefan Schwarz (Mitte) und den Kämmerer der Stadt Burgau Friedrich Steinle (rechts) in den Ruhestand. Jahrzehntlang haben diese Mitarbeiter die finanziellen Geschicke der Stadt gelenkt.



Meisterprüfung bestanden

Zur bestandenen Meisterprüfung als Fachangestellter für Bäderbetriebe gratulierte Erster Bürgermeister Konrad Barm Herrn Holger Riß. Seit dem 01.10.2011 ist Herr Riß bei der Stadt Burgau beschäftigt. Zum 01.07.2014 ist Herr Riß nun zum stellvertretenden Betriebsleiter des Freibades berufen worden.

Sie möchten etwas ganz Besonderes?
Außergewöhnliche Karten für besondere Anlässe!

www.meine-kartenwelt.de

Wir bieten Ihnen Karten für viele Anlässe mit außergewöhnlichen Falzungen!

Karten für:

- Einladungen
- Danksagungen
- Grüße
- Hochzeitsbedarf

dazu:
passende Kuverts

Für viele Anlässe:

- Hochzeit
- Jubiläum & Geburtstag
- Geburt & Taufe
- Christliche Feste & Feiertage
- Trauerfälle

Befüllen Sie die gestalteten Vorlagen mit Ihren persönlichen Inhalten.
Ändern Sie Bilder und passen Texte für Ihre Bedürfnisse an.

Stellenausschreibung

Die Grundschule Burgau sucht zum Beginn des neuen Schuljahres 2014/15

zwei BetreuerInnen für die Ganztagesklasse (1. Jahrgangsstufe)

Tätigkeitsbeschreibung:

Die Tätigkeit erstreckt sich auf die Wochentage Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

- Aufsicht während des Mittagessens von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr
- Aufsicht während der anschließenden offenen Freizeitgestaltung bis 13:00 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung:

Ansprechpartnerin: Angelika Rogg-Bigelmaier

Tel.: 08222 5242

E-Mail: rektorat@gs.burgau.de

Sirenenprobe des Katastrophenschutzes im gesamten Landkreis Günzburg

Das Landratsamt Günzburg veranlasst für Samstag, 26. Juli 2014, gegen 11:30 Uhr die vierteljährliche Funktionsprüfung für das Sirenenwarnsystem des Katastrophenschutzes.

Im Anschluss an diesen Test wird in der näheren Umgebung der Firma ARKEMA in Wasserburg und der Firma Bucher in Waldstetten eine zusätzliche Sirenenprobe stattfinden. Für beide Betriebe hat das Landratsamt Günzburg als Maßnahme des Katastrophenschutzes jeweils ein separates Sirenenwarnsystem eingerichtet. Auch hierfür ist die ordnungsgemäße Funktion dieser Einrichtung regelmäßig zu erproben.

Während der Sirenenprobe wird das Sirensignal „1-minütiger Heulton“ zu hören sein. Dieser Heulton hat für die Bevölkerung folgende Bedeutung: „Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten“.

Ziel dieses Testes ist es, die Sirenen nicht nur aktuell auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen, sondern die Bevölkerung auch gleichzeitig mit dem Warnsignal vertraut zu machen. Da es sich bei dem Test um eine Probealarmierung auf Landkreisebene handelt, werden keine Rundfunkdurchsagen im Radio gesendet.

In den folgenden Monaten wird jeweils wieder am letzten Samstag im gesamten Landkreis die Sirenenprobe für die „Feuerwehralarmierung“ abgehalten. Der nächste Test für das Sirenenwarnsystem des Katastrophenschutzes ist für Mittwoch, 22. Oktober 2014, geplant.

Dabei wird es sich um eine bayernweite Probealarmierung handeln.

Beide Sirensignale (Feuerwehralarm und Warnung der Bevölkerung) können bei vorhandener multimedialer EDV-Ausstattung über die Homepage des Landkreises Günzburg unter <http://www.landkreis-guenzburg.de/sicherheit-gesundheit-verbraucherschutz/katastrophenschutz/warnung-und-information-der-bevoelkerung-im-katastrophenschutz.html> angehört werden.

Auftanken und Wohlfühlen

Petra Szyska, Persönlichkeits- und Mentaltrainer

**Energie-, Antriebslos?
Alltagsstress?
Keine Lebensfreude?
Rückenschmerzen?**

Energetische Behandlung bei Rückenschmerzen und zur Unterstützung der Selbstheilungskräfte

Anti-Stress-Massagebehandlung und Beinlängenmessung 25.-€



Im Gebäude der Sportlounge (linker Seiteneingang)
Stadtstr. 26, Burgau - erreichbar unter Tel. 0160/97828641

„Natürlich, g'sund und g'schmackig“



www.urkornhof.at

Alkibu Drogerie

Parfümerie
Reformhaus
Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkibu.de
☎ 08222-1501
Lieferservice

Braunhirse

Das mineralstoffreiche Getreide mit hohem Siliziumanteil

Glutenfrei!



Ein hoher Gehalt an Magnesium, Eisen und Phosphor machen die UrkornHof Braunhirse zu einem hochwertigen Getreide. Sie ist ebenso Quelle für Vitamin B6 und Zink. Diese Substanzen tragen unter anderem zum Erhalt normaler Knochen, Haare, Nägel und Zähne bei. Sie haben wichtige Funktionen im Energiestoffwechsel, dem Fettsäure- und Vitamin A Stoffwechsel, in der Zellteilung, bei der Verringerung von Müdigkeit und gelten als Schutz der Zellen vor oxidativem Stress. Die Schale enthält außerdem hohe Mengen an einer wasserhaltigen Verbindung von Siliziumdioxid - bekannt als Kieselsäure - die eine bedeutende Ursubstanz für jeden lebenden Organismus darstellt.



DRINGEND GESUCHT!

FOAG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten

...für edle Dächer & schöne Fassaden!

Spengler Gesellen + Azubi

Voraussetzungen:

- selbständiges Denken & Arbeiten,
- Flexibilität, Anpassungsfähigkeit an ein junges Team,
- sauberes Auftreten,
- motiviert, sich mit der Firma zu identifizieren.
- Führerscheinklasse B (Geselle)

Wir bieten:

- 4 ½ Tage-Woche,
- innerbetriebliche Fortbildungsmöglichkeiten,
- sehr gutes Betriebsklima,
- gut eingerichtete Werkstatt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzunterlagen), die Sie bitte an unsere Adresse senden.

Foag GmbH - Fürst-Fugger-Str. 21 - 89356 Hafenhofen - Telefon: 0 82 22 / 49 76
Fax 0 82 22 / 14 42 - Mail: info@spenglerei-foag.de - Internet: spenglerei-foag.de



Bei der Übergabe in der Kindertagesstätte Purzelbaum Unterknöringen waren anwesend (v. links): Sabine Thummerer (Leitung Kindertagesstätte), Sabine Fritz (Leitung Kinderkrippe), Vorstandsmitglied Alexander Jall, Monika Riß (Stadträtin Burgau), 1. Bürgermeister Konrad Barm (Stadt Burgau) und Vorstandssprecher Ingo Eberhardt.

Raiffeisen-Volksbank macht auch die Jüngsten mobil

Kindertagesstätten im Geschäftsgebiet erhalten VRmobil Kinderbusse

Die Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG sorgte in der Kindertagesstätte Purzelbaum Unterknöringen und dem Kinderhaus St. Raphael in Rettenbach für strahlende Augen. Die Einrichtungen erhielten je einen trendigen VRmobil Kinderbus im Wert von je 2780 Euro. Mit den neuen Kinderbussen haben jetzt auch die Kleinsten die Möglichkeit, an Ausflügen der Kita teilzunehmen. Das lustige Gefährt bietet für sechs Kinder im Alter von bis zu drei Jahren Platz. Die Vorstandsmitglieder Ingo Eberhardt und Alexander Jall übergaben die VRmobile an die Verantwortlichen der Kindertagesstätten und wünschten ihnen viel Freude mit den neuen Fahrzeugen. Die bei der Übergabe anwesenden Kinder probierten das neue Gerät gleich aus und sicherten sich ihre Sitzplätze.

Die beiden VRmobil Kinderbusse wurde aus dem Reinertrag des VR Gewinnsparens finanziert. Dieser Spendentopf entsteht aus den Gewinnsparens, die die Kunden der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG halten. Jeder Gewinnsparener trägt mit seinem Loskauf dazu bei, dass in der Region Schulen, Kindergärten, Vereine und gemeinnützige Institutionen unterstützt werden können. Aber auch die Losinhaber können Gewinnen: Jeden Monat winken Geld- und exklusive Sachpreise, wie Pkws und Reisen. Mitmachen lohnt sich also.

Ferienprogramm im Jugendtreff

Im August beteiligt sich der Jugendtreff am Ferienprogramm der Stadt Burgau. Hierfür wird eine Geocaching-Aktion vorbereitet. Geocaching ist eine für Jugendliche besonders geeignete Variante der Freizeitgestaltung, die sich einer immer größer werdenden Fangemeinde erfreut. Ausgerüstet mit Navigationsgeräten und entsprechenden Koordinaten gehen wir auf „Schatzsuche“, lösen Rätsel oder Aufgaben und sind dabei zum Großteil im Freien unterwegs. Stellt euch Geocaching also als eine moderne Variante der Schnitzeljagd vor.

Wir werden zu Fuß unterwegs sein und zwar egal bei welchem Wetter. Dementsprechend solltet ihr auch mit wettergerechter Kleidung und festem Schuhwerk ausgerüstet sein. Wir werden unsere Geocaching-Aktion wo immer möglich mit der Stadt Burgau verbinden. So bekommt ihr die Möglichkeit, eure Heimatstadt Burgau besser kennen zu lernen. Selbstverständlich werden wir aber auch Abschnitte in Wald und Feld einbauen.

Gestartet wird vom Jugendtreff in der Kapuzinerstraße aus in zwei Teams, die von je einem Mitarbeiter begleitet werden. Je nach Geschwindigkeit und Vollständigkeit der gelösten Aufgaben erhalten eure Teams Punkte - ihr könnt also auch herausfinden, wie wichtig eine gute Zusammenarbeit im Team sein kann. Das Team mit der höchsten Punktzahl wird am Ende der Veranstaltung auch mit einem kleinen Gewinn belohnt.

Die Geocaching-Aktion „Stadt Rallye Burgau“ findet am Montag, den 04.08.2014, am Dienstag, den 05.08.2014 und am Donnerstag, den 07.08.2014, immer in der Zeit zwischen 14 und 18 Uhr statt. Da in dieser Zeit auch unser Treff geöffnet hat, könnt ihr bei dieser Gelegenheit auch diesen besichtigen.

Wenn ihr also mitmachen wollt meldet euch im Treff, per E-Mail oder unter Tel. 0176/112198-78 an - es sind noch Plätze frei.

Vor der Sommerpause des Treffs (vom 15.08.2014 bis einschließlich 14.09.2014), findet außerdem während der verlängerten Öffnungszeit am Freitag, den 01.08.2014, ein Party-Abend mit Musik und Tanz für über 10-Jährige statt. Bei schönem Wetter werden wir an diesem Tag außerdem in unserem Garten mit euch gemeinsam grillen.

Kommt also vorbei - wir freuen uns auf euch!!!

Jugendtreff Burgau
Kapuzinerstraße 38

Öffnungszeiten:

Mo, Di und Do von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr

1. Freitag im Monat 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

e-mail: jugendtreff-burgau@gmx.de

Internet: <https://www.facebook.com/JT.Burgau>



Herzliche Einladung zum Pfarrfest der Katholischen Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt Burgau

am Sonntag, 27. Juli 2014, ab 10.00 Uhr

Das Pfarrfest beginnt am Sonntag, 27. Juli 2014, um 10.00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Burgau, der vom Kirchenchor musikalisch umrahmt wird.

Anschließend wird die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau zum Festbeginn auf dem Kirchplatz (bei schlechtem Wetter im Albertus-Magnus-Haus) zünftig aufspielen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Hähnchen vom Grill, Steaks und Flammkuchen sowie Kaffee und Kuchen.

Im Rahmen des Pfarrfestes findet nachmittags auch die feierliche Verabschiedung von Herr Pater Abraham statt, der im September zur Pfarreiengemeinschaft Zusmarshausen wechseln wird.

Neu im Programm ist DJ Leo Merfeld aus Limbach, der ab 18.00 Uhr Musik für alle Altersgruppen auflegen wird.

Abends laden die Ministranten zu leckeren Cocktails in ihre Bar und der Krankenpflegeverein zum Besuch an den Weinstand ein.

Außerdem wird ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Märchenstunde, Kinderschminken, Bücherflohmarkt und Kinderkino angeboten.

Programmübersicht Pfarrfest der Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt Burgau am 27. Juli 2014:

| | |
|--------------|---|
| 10.00 Uhr | Festgottesdienst musikalisch gestaltet vom Kirchenchor |
| ab 11.00 Uhr | Frühstücken mit der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau |
| | Mittagstisch mit Hähnchen v. Grill, Steaks, Flammkuchen |
| | Kaffee und Kuchen |
| nachmittags | feierliche Verabschiedung von Herrn Pater Abraham |
| 11.00 Uhr | Bücherflohmarkt (bis 16.00 Uhr) |
| 14.00 Uhr | Märchenstunde |
| nachmittags | Kinderschminken |
| 17.30 Uhr | Kinderkino |
| ab 18.00 Uhr | Musik mit DJ Leo Merfeld aus Limbach |
| | Weinstand des Krankenpflegevereins Burgau |
| | Cocktailbar der Ministranten |

Musik-Ecke Rita Greschner
Standort Burgau
Ich wünsche allen Schülern **erholungsreiche Sommerferien**
Anmeldung zum **Schuljahr 2014/2015**
oder **Sommerferienkurs**.
Tel. 08222-3327 oder rita.greschner@web.de

SOMMERWARE
30% REDUZIERT

GIN TONIC
MUSTANG
PIONEER AUTHENTIC JEANS
Levi's
MOD
mavi
ANGELS

TOP-JEANS KLEINBERG GMBH
Jeans- & Freizeitmoden
Dillinger Str. 26 • 08222-2287 • 89331 Burgau

P am Geschäft

Bezaubernde Sommerkleider neu eingetroffen!

LadyTrend
Fashion & Accessories

Stadtstraße 9 • 89331 Burgau • Tel. 08222/4944

Redaktions- & Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist der 18. Juli 2014.
Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Kostenlose Probestunde

Elisabeth Naimi
selbst. Künstlerin unterrichtet

Klavier / Keyboard
in der Grundschule Burgau

Anfragen unter 08222-8235
Mobil: 0162-6205014

Klassische Ausbildung bis Rock/Pop
Allgemeine Musik- & Harmonielehre



v.l.: Gerhard Wiche, Hans Grimme, Helmut Kling, Manfred Lössl

Gründungsmitglieder bei der Generalversammlung des Modellflug-Clubs ausgezeichnet



Konrad Dreyer sen.

Auf der diesjährigen Generalversammlung des Modellflug-Clubs Burgau berichtete der erste Vorstand, Gerhard Wiche, über die Aktivitäten der Vereinsmitglieder im vergangenen Jahr. Er erinnerte an die Ergebnisse der vereinsinternen Wettbewerbe sowie an die Erfolge von Mitgliedern, die bei europaweiten Wettbewerben teilnahmen.

Anschließend überreichte er Urkunden über die Ehrenmitgliedschaft an Hans Grimme, Manfred Lössl und Helmut Kling, die schon bei der

Gründung des Modellflug-Club Burgau beteiligt waren.

Des Weiteren wurden für 15 Jahre Mitgliedschaft Konrad Dreyer jun., Christopher Bosch, Johannes Bosch, Hans-Joachim Bosch und Karl-Heinz Brannath, für 25 Jahre Reinhardt Vallant und Michael Mader und für 30 Jahre Mitgliedschaft Bernhard Prade geehrt.

Vom Deutschen Aero Club e.V. erhielt Konrad Dreyer sen. das Otto Lilienthal Diplom für seine 30-jährige Tätigkeit als Schriftführer.

Auch stehen dieses Jahr wieder wichtige Termine an. So findet am 29.05.14 zum dritten Mal ein F-Schlepp-Treffen statt. Hierzu werden wieder zahlreiche Teilnehmer aus Süddeutschland erwartet. Ferner wies Gerhard Wiche auf die Termine für den Lorenz-Streitel-Thermik-Pokal, den Alois-Gäßler-Motorkpokal sowie das F5B-J Fliegen hin.

Burgauer Frauenbund lässt das über 150 Jahre alte Weihrauchfass restaurieren

„Immer fällt es auseinander“, nicht nur die Ministranten hatten sich immer wieder über das Weihrauchfass geärgert. Dass man „was G’scheits“ brauche, lag auf der Hand. Der Katholische Frauenbund Burgau hatte sich somit dazu entschlossen, das Stück mitsamt des Weihrauchschiffchens wieder instandsetzen zu lassen. Man solle es auch nach 150 Jahren noch anschauen können, hatte es geheißsen. Bei der Augsburg-Firma Ulrich Dochtermann – sie ist spezialisiert auf das Restaurieren sakraler und kunsthistorischer Gegenstände – wurde beides gereinigt, ausgerichtet, poliert und komplett halbglanzversilbert. Wie viel Zeit dies in Anspruch nehme, war nicht von Bedeutung, stand ja noch ein zweites, jedoch wesentlich einfacheres Gefäß zur Verfügung. Die Kosten dafür hatten knapp 600 Euro betragen.

Die Herkunft der Weihrauchfasses, eine echte Handarbeit aus dem Jahr 1860, lasse sich übrigens leider nicht mehr nachvollziehen, meint Burgaus Dekan Martin Finkel. Anzunehmen ist, dass es von einem Burgauer einst, wie es oft typisch für die damalige Zeit gewesen war, als anonyme Spende der Kirche gestiftet wurde. Dekan Finkel freut sich ebenfalls über das restaurierte Weihrauchfass: „Es ist ein Schatz der Kirche, immerhin ist es schon über 150 Jahre alt.“

Text und Bild: Peter Wieser



Grund zur Freude über das restaurierte Weihrauchfass: Von links: Ministrant Johannes Findler, sowie vom Katholischen Frauenbund Burgau Emmi Stocker, Dekan Martin Finkel, Elisabeth Palzer, Rosy Anhofer, Erika Findler, Ministrantin Michaela Sauter und Annemarie Kahlert.

Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 19.06.2014 08:30 Uhr: Rauchentwicklung aus Wohnung
Feuerwehrdienstleistende: 26
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunde

- 18.06.2014, 17:00 Uhr: Brand Mittelstreifen auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 15
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunde

- 18.06.2014, 06:47 Uhr: Umgestürzter LKW auf der A8
Feuerwehrdienstleistende: 13
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

- 04.06.2014, 11:00 Uhr: Rauchentwicklung in Haldenwang
Feuerwehrdienstleistende: 13
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

- 03.06.2014, 17:19 Uhr:
Verkehrsunfall mit mehreren PKW Höhe Pyrolyse
Feuerwehrdienstleistende: 15
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden

- 01.06.2014, 09:15 Uhr: Wohnungsöffnung
Feuerwehrdienstleistende: 7
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunde

Einsatzbilder:



Schwörer baut. Du lebst.

€ 179.141,-*

Bezugsfertig (komplett mit Malerarbeiten und Bodenbelägen) ab OK Kellerdecke



Weitere Informationen in unserem Beratungsbüro:
89264 WEISSENHORN
Kolumbusgasse 1
Telefon 07309/9297949 oder
0162/2678587, Andreas Maier

Schwörer Haus®

Telefon 07387 16-111
www.schworerer.de

* Aktionshaus E 15-129.1 gültig bis 31.08.2014 für Deutschland außer Inseln, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.



UND STADT
BURGAU

Ferienbetreuung 2014

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Sommerferien: vom 04.08. bis 22.08.2014
Herbstferien: vom 27.10. bis 31.10.2014
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

KEIN BURGAU AKTUELL ERHALTEN?
Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“
nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann
bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:
Fischer-Medienteam, Tel. 08222-9 61 66 42
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr


Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Juli
Burgau Ost: Mi, 02.07. / Burgau West: Do, 03.07.
Burgau Ost: Mi, 30.07. / Burgau West: Do, 31.07.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Günzburg e.V.

Liebe Eltern,

ab September 2014 hat die
KINDERSTUBE BURGAU
wieder Plätze frei!

Wenn Sie Ihre Kinder noch nicht täglich außer
Haus geben möchten, aber doch hin und wieder
einen freien Vormittag brauchen, sind wir eine gute
Alternative zur Kinderkrippe.

Wir sind zwei erfahrene Betreuerinnen und treffen
uns immer **dienstags und donnerstags von 8.30
bis 11.30 Uhr** im ehemaligen Hausmeisterhaus
bei der Grundschule. Alle Kinder ab ca. 21 Monaten
sind uns herzlich willkommen zum Vorlesen, Basteln,
Singen und vielem mehr.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich bei
Karin Luible (08225/3325).

1.08.2014: Barbara Clear – Ticket to Munich - Tour

Konzertbeginn in der Kapuziner-Halle ist um
20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr.



Ihre erste Tour „Ticket to Munich“ führte Barbara Clear 2004 als damals völlig unbekannte Sängerin in die Olympiahalle München. Sie selbst hatte den Tempel der Megastars für ein Konzert gemietet und im Alleingang ohne Plattenfirma oder Management über 8.000 Menschen in einem mittlerweile legendären Konzert begeistert. Diese weltweit einmalige Aktion machte sie schlagartig bekannt und zur „Revolutionärin“ (dpa), weil sie sich von der Unterhaltungs- und Musikindustrie distanzierte und alle Angebote für branchenübliche Formate und Verträge ablehnte.

Und so kommt es im Oktober 2014 zum "Showdown", wieder in München, diesmal in beiden Olympiahallen und an zwei Tagen: Eine Multi-Kunst-Produktion als vehementes Spektakel, als Aufschrei in einer vom Zeitgeist gelenkten Gesellschaft, in einer Dimension und Wucht, wie sie in Eigenregie noch kein Künstler produziert und realisiert hat.

**Eine Reservierung der kostenlosen Tickets unter
www.barbara-clear.de wird dringend empfohlen.**

**KulturRaum Kloster
WIR MACHEN THEATER**

Wir machen Theater

Der Freundeskreis Kloster Wettenhausen e.V. freut sich, das Kloster nun bereits zum zweiten Mal für die jährlich stattfindende Veranstaltungsreihe „KulturRaum Kloster“ zu öffnen. In diesem Jahr wenden wir uns mit dem Untertitel „Wir machen Theater“ den unterschiedlichsten Theatergattungen zu.



Freundeskreis
Kloster Wettenhausen e.V.

Veranstaltungen des Freundeskreis Kloster Wettenhausen e.V.

Freitag, 11. Juli, 20.00 Uhr, Alte Schreibstube

Ach, in jener Nacht der Liebe

Szenischer Liederabend mit Songs von B. Brecht und Anderen

Isabell Münsch, Gesang; Geoffrey Abbott, Klavier

Donnerstag, 17. Juli, 20.00 Uhr, Kaisersaal

Mit der pünktlichen Verspätung einer Diva

Operette mal anders

Stefanie Dietrich, Gesang; Benjamin Künzel, Moderation und Klavier

Donnerstag, 24. Juli, 20.00 Uhr, Alte Schreibstube

Der Kontrabass – Schauspiel von Patrick Süskind

Jörg Zenker, Schauspiel

Donnerstag, 31. Juli, 19.00 Uhr, Klosterinnenhof

Die ganze Welt ist eine Bühne

Gottesdienst und Musikalischer Sommerabend

Kammerchor Burgau; Herwig Nerdinger, Leitung

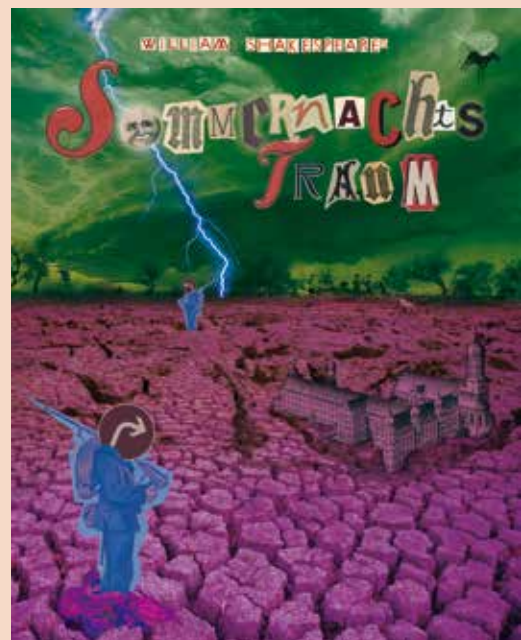
Vocalensemble Dinkelscherben; Markus Putzke, Leitung

Kartenreservierungen unter: 0176 56 942 474

freundeskreis-kloster-wettenhausen@gmx.de



| | | |
|-------|--|----------------|
| 04 Fr | Premiere: Ein Sommernachtstraum Neues Theater Burgau Freilicht-Theater-Wettenhausen Weitere Vorstellungen 5./10./12./18./19./20./22./29. Juli | 20.00 |
| 05 Sa | Sommerfest des Kreisaltenheims Kreisaltenheim Burgau Brementalstraße Bund Naturschutz-Kindergruppe Info Tel. 414616 oder 3280 | 14.30 14.00 |
| 06 So | Stadttorfest – 400 Jahre Burgauer Stadttor Stadtstraße/Norbert-Schuster-Str. Kirchweihfest der evangelischen Kirchengemeinde Gottesdienst in der Christuskirche | 10.00 |
| 09 Mi | Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau | 20.00 |
| 19 Sa | Vorgabeturnier der Tischtennis-Abteilung mit anschließendem Grillfest | 13:30 |
| 22 Di | Öffentliche Stadtratssitzung Kapuziner-Halle | 19.00 |
| 24 Do | Vortrag: Delikatessen am Wegesrand Kramerhof Burgau, Mindelstraße 27 | 19:00 |
| 27 So | Pfarrfest der Kath. Stadtpfarrei Stadtpfarrkirche Burgau | 10:00 |



AUGUST VORSCHAU

| | | |
|-------|--|------------------------|
| 01 Fr | Barbara Clear – Ticket to Munich - Tour Kapuziner-Halle | 20.00 |
| 02 Sa | Gartenfest der Musikkapelle und FFW Unterknöringen Lautergarten Unterknöringen | 18:30 / bis So. 03.08. |
| 04 Di | Seniorenachmittag der AWO Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 04 Fr | |

Den Gefallenen zur Ehre, der Jugend zur Mahnung

Burgauer Gebirgsjägervereinigung und Soldaten / Kameradschaftsvereine aus Groß/Kleinanhausen und Burgau bei Gedenkfeier auf dem hohen Brendten in Mittenwald.

Seit 1956 findet alljährlich auf dem hohen Brendten in Mittenwald eine festliche Gedenkveranstaltung für die gefallenen Soldaten der beiden Weltkriege und seit Beginn der Auslandseinsätze auch für die getöteten Soldaten der Bundeswehr statt.

Unter Organisation und Leitung des 1. Vorstandes der Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung, Oberstabsfeldwebel Harald Wagner, nahmen 40 Kameraden der Gebirgsjäger und der Soldatenvereine aus Groß/Kleinanhausen und Burgau teil.

Die Gedenkansprache hielt der Präsident des Kameradenkreises der Gebirgstruppe e.V. Oberst a.D. Horst-Dieter Buhrmester.

In seiner Ansprache konnte er die vielen Ehrengäste, die eigens dafür angereisten Alpinis aus Italien sowie die aktiven Gebirgsjäger verschiedener Standorte und viele weitere Kameraden der Soldaten- und Kameradschaftsvereine aus ganz Süddeutschland begrüßen.

Im festlichen Akt mit über 30 Fahnenabordnungen, 30 dekorativen Blumenkränzen, darunter auch der der Burgauer Vereine, wurde zunächst ein Ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel vor dem mächtigen in der Bergwelt stehendem Ehrenmal abgehalten.

Musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Mittenwald wurden die Bayern- und Nationalhymne sowie das Lied des guten Kameraden von allen rund tausend anwesenden Teilnehmern gesungen.

Den Abschluss der Gedenkfeier bildete der Ausmarsch aller Fahnen/Standartenabordnungen um das Soldatenehrenmal zu den applaudierenden Teilnehmern.

Im Anschluss erfolgte ein gemeinschaftliches Mittagessen in der angrenzenden Gaststätte Gröbelalm und danach die Heimreise der Burgauer Vereine.

Auch für die Gedenkfeier am hohen Brendten 2015 werden alle Soldaten und Kameradschaftsvereine aus Burgau, Limbach, Groß/Kleinanhausen, Ober-/Unterknöringen zur Teilnahme gebeten. Die Gebirgsjäger werden wieder eine gemeinsame Busfahrt nach Mittenwald organisieren.



Ein neuer Dirigent für die Musikkapelle Unterknöringen

Die Musikkapelle Unterknöringen e. V. freut sich sehr darüber, in relativ kurzer Zeit einen neuen Dirigenten gefunden zu haben. Seit Mitte Mai ist Peter Niederhofer neuer musikalischer Leiter im Musikverein. Bereits am Antoniusfest und bei Zechs Hoffest spielten die Knöringer Musikanten unter seiner Leitung zum Fröhschoppen auf. Der 55-jährige Dirigent stammt aus Wörleschwang und ist seit über 40 Jahren Vollblutmusikant. Seine musikalische Laufbahn begann mit der Ausbildung zum Flügelhornist bei der Musikkapelle Altenmünster und einige Jahre

später legte er die Dirigentenprüfung ab. In seiner langjährigen Dirigentenlaufbahn konnte er große Erfolge verzeichnen. Er leitete viele Jahre verschiedene Musikvereine wie z. B. die Musikkapelle Ehingen aus dem Landkreis Augsburg, die Jugendkapelle aus Adelsried/Bonstetten oder die Stauffersberger Musikanten aus Bonstetten. Peter Niederhofer freut sich auf die neue Aufgabe mit den Knöringer Musikern und Musikerinnen und möchte mit viel Engagement und Liebe zur Blasmusik das Knöringer Dorfgeschehen bereichern. Auch die Musiker selber blicken positiv in die Zukunft und laden alle Blasmusikfreunde schon heute zu ihrem gemeinsamen Gartenfest mit der Freiwilligen Feuerwehr Unterknöringen ein, das am 02. und 03. August 2014 im Lauter-Garten stattfindet.



Die Musikkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Unterknöringen laden herzlich ein zum traditionellen Gartenfest am Samstag und Sonntag, den 2. und 3. August 2014

im Lautergarten in der Sonnenstraße 2 in Unterknöringen.

Samstag, 2. August

„Hans vom Kammeltal“ spielt beliebte Schlager und Melodien.

Es gibt frisch geräucherte Forellen.

18:30 Uhr

Sonntag, 3. August

Fröhschoppen mit der Musikkapelle Unterknöringen

10 Uhr

Ab 11.30 Uhr bieten wir einen reichhaltigen Mittagstisch.

Nachmittags servieren wir Kaffee und Kuchen. Für Kinder ist eine Hüpfburg vorhanden.

Abends sorgen ab 18 Uhr die „Egerländer Schwaben“ für Stimmung.

Neuwahlen beim Kleingartenverein Oberknöringen

Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Kleingartenvereins Oberknöringen. Der erste Vorsitzende Karl Beutel gab zunächst einen Überblick über das vergangene Gartenjahr. Er betonte, dass das 1992 erbaute Vereinsheim anlässlich des 65.-jährigen Bestehens des Vereins einen neuen Anstrich bekam. Die Renovierungsarbeiten wurden vom Farbenhaus Burgau erfolgreich durchgeführt. Anschließend gab er einen Ausblick über die Planungen für die jetzige Gartensaison. Danach standen die Neuwahlen der Vorstandschaft an. Altbürgermeister Franz Bee brachte die Wahl mit seiner Routine zügig über die Bühne.

Unser Foto zeigt die neu gewählte Vorstandschaft vorne v. l.: Manfred Findler (Schriftführer), Hans Hammer (Kassenwart), Karl Beutel (1. Vorstand) und Willi Richter (2. Vorstand).

Hinten v. l. die Beisitzer: Franz Ebner, Johannes Findler und Ernst Seeleuther.



Die Spielgruppe Unterknöringen stellt sich vor

Wir Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren treffen uns mit unseren Mamas jeden Montag von 10 bis 11:30 Uhr im Pfarrheim Unterknöringen zum Singen, Spielen, Lachen und fröhlich sein. Wir machen Finger-, Kreis-, Singspiele, malen, kneten, fahren Bobby Car und essen gemeinsam. Den Jahreszeiten entsprechend machen wir Aktionen wie z. B. Spielplatzbesuche, Fahrt mit der Pferdekutsche und laufen am Martinsumzug mit unseren selbst gebastelten Laternen mit. Gleichzeitig knüpfen wir unsere ersten sozialen Kontakte mit Gleichaltrigen.

Über neue Kinder würden wir uns jederzeit freuen. Ab September suchen wir eine neue Spielgruppenleiterin.

Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bei Iris Mader, Telefon 08222/965202 und kommt zum Schnuppern bei uns vorbei!



**OPTIK
graf
AM STADTTOR**

Tellerstraße 1
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/22 77

*Brillen
Kontaktlinsen
Sehschärfenbestimmung*

Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke mit 100 % UV-Schutz **98,- €***

Gleitsicht-Sonnenbrille in Ihrer Sehstärke mit 100 % UV-Schutz **198,- €***

* bis sph +/- 6,00 dpt | cyl. 2,00 dpt | Add. +3,00 dpt, soweit techn. möglich. Gültig bis 26.07.14

**check in: Alles drin.
Für wenig Geld.**

check in
für junge Leute

Für alle unter 30 – wir haben Top-Konditionen für Sie:

- Bis zu 25% Nachlass in Unfall, Hausrat, Haftpflicht, Rechtsschutz.
- Kostenloses Top Girokonto.
- Top-Schutz bei Berufsunfähigkeit: Für Berufseinsteiger besonders günstig.

württembergische
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo, Di: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Mi – Fr: 9.00 Uhr – 13.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung

Adalbert Eiband GmbH

Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

**KRANKENPFLEGEVEREIN
BURGAU e.V.**

Essen auf Rädern

... 7 Tage
die Woche.

Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0



D'Ohrfitzeler unterwegs in Regen und drum herum (v.l. Marianne Ruf, Ulrike Seifert-Kraus, Marion Jaborsky-Bechtel)

D'Ohrfitzeler zurück aus Regen/ Bayerischer Wald

s' Drumherum 2014: größtes und heißestes (32°C) Volksmusikspektakel Deutschlands

Seit 1998 findet s' Drumherum alle zwei Jahre am Pfingstwochenende in der Kreisstadt Regen im Bayerischen Wald statt. Das Festival ist der überlieferten regionalen Musikkultur gewidmet und ist ein Besuchermagnet. Sänger und Musikanten aus Bayern und drum herum zieht es zu diesem Volksmusikspektakel der Extraklasse.

Die gesamte Innenstadt von Regen und der wunderschöne Kurpark verwandelten sich zur Bühne für Laienmusikanten und Profis. Rund 400 Musikgruppen waren angemeldet und vier Tage beherrschte Volksmusik den Ort. 14 Bühnen waren in der Stadt errichtet, 18 Gottesdienste wurden volksmusikalisch mitgestaltet, in 25 Wirtshäusern aufgespielt. Den erwarteten und wohl auch erreichten 50 000 Besuchern boten sich an allen schattigen Plätzen Volksmusik von traditionell bis modern.

D' Ohrfitzeler, mit Marianne Ruf (Ellenried) als Gitarristin, Ulrike Seifert-Kraus (Krumbach) und Marion Jaborsky-Bechtel (Burgau) jeweils steirische Harmonika, wurden ausgewählt, auf der Bühne des Bayerischen Rundfunks zu spielen. Am Pfingstmontag gestalteten sie den Gottesdienst in der Regener Stadtpfarrkirche St. Michael.

Nach den offiziellen Terminen war freies Auf- und Miteinanderspielen angesagt, dabei wurden viele neue Freundschaften geschlossen und Lieder ausgetauscht.



Besuchen Sie das Schloss und Museum der Stadt Burgau

Geöffnet: jeden Sonntag von 13:00 bis 17:00 Uhr. Schloss und Museum sind von 1. bis 31. August geschlossen.

SVU zweimal in Aufstiegsrelegation vertreten

Die zweite und dritte Tischtennis-Herrenmannschaft des SV Unterknöringen qualifizierten sich als jeweiliger Vizemeister in ihren Klassen für das Aufstiegsrelegationsturnier in Königsbrunn. Beide Mannschaften warteten mit sehr guten Leistungen auf und konnten jeweils einen Erfolg verbuchen. Beim Turnier um den Aufstieg in die 1.-Bezirksliga mußte die zweite Mannschaft zunächst gegen die SG Dösingen (achter der 1.-Bezirksliga) antreten.

Nach großartigem Einsatz und Kampfeswillen gewannen die Knöringer knapp mit 9:7. Im anschließenden Duell mit dem Vizemeister der 2.-Bezirksliga-Süd, dem TV Kempten gab es dann aber eine 3:9 Niederlage. „Das erste Spiel hat uns doch zuviel Kraft gekostet“, so SV U - Kapitän Bernhard Miehle

Die dritte Mannschaft spielte um den Aufstieg in die 3.-Bezirksliga. Gleich im ersten Spiel hatte es der SV U III mit dem SV Ried zu tun und setzte mit dem 9:5 Erfolg sofort ein dickes Ausrufezeichen. Im zweiten Spiel ging es gegen den in Bestbesetzung angetretenen Post SV Augsburg IV. Nach einem spannenden und dramatischen Spiel mussten sich das SV U-Sextett nach über 4 Stunden Spielzeit äußerst unglücklich mit 7:9 geschlagen geben. Auch die Dritte war mit dem Erreichten aber mehr als zufrieden.



Sie spielten für den SV Unterknöringen im Relegationsturnier (hinten von links):

Andreas Mayer, Wolfgang Gump, Christoph Späth, Manfred Findler, Christian Winterstein, Stephan Brenner, Alexander Mengele, Christian Ortlieb, Werner Findler, Markus Bayr.

Vorne von links: Bernhard Miehle und Stephan Meissner.

Alexander Mengele wird Tischtennis – Vereinsmeister

Bei der Tischtennisvereinsmeisterschaft des SV Unterknöringen krönte Alexander Mengele seine überragende Saison mit zwei Titeln. Im Einzelwettbewerb setzte er sich gegen den Spitzenspieler der ersten Mannschaft, Sandro Hofmann durch, der schließlich den 2. Platz erringen konnte. Den dritten Platz teilten sich Michael Wojnarowicz und Christoph Späth.



Alexander Mengele
Vereinsmeister 2014

Auch im Doppel war Alexander Mengele nicht zu bezwingen. Mit seinem Partner Peter Nägele gewann er in einem sehenswerten Endspiel gegen die Paarung Michael Wojnarowicz/Christoph Thyrock.

„Quali“ für die Deutschen Leichtathletik Seniorenmeisterschaften

Bei den Schwäbischen Leichtathletik-Seniorenmeisterschaften in Friedberg konnte sich Michael Schutzbier vom LAZ Günzburg (im Bild links) gut behaupten. Er hatte sich zusätzlich für die 200 m und 1500 m auf der Bahn im Sportzentrum Burgau vorbereitet.

Michael Schutzbier wurde dreifacher Schwäbischer Seniorenmeister in den gemeldeten Laufdisziplinen. Er konnte sich gegen die starke Konkurrenz aus div. Augsburger Vereinen, Aichach und dem Allgäu erfolgreich durchsetzen. Er gewann den 200 m Lauf in 31,62sec. sowie den 400m Lauf in 1:13,56 sec. Ebenfalls Erster wurde er in seiner Spezialdisziplin über 1500 m in 5:41,70 sec. Er erreichte mit dieser Zeit über die 1500 m sogar die „Quali“ für die Deutschen Senioren 2015.



Burgau/Friedberg

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA
SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de

Diana Herb
 Vermittlung von Immobilien
 Ankauf – Verkauf
 Vermietung – Immobilieneinwertung – Finanzierungsvermittlung

Für Verkäufer provisionsfreier Verkauf!!!

Hofgasse 9, 89312 Günzburg
 Tel.: 08221 / 2043133, Fax: 08221 / 2043139
 0172 / 7247140, d.herb@vvi-guenzburg.de

Barankauf Gold & Silber
 SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung

2012 ausgezeichnet von der Handwerkskammer für 10 Jahre hervorragende Leistungen

Wir planen und bauen individuell nach Ihren Wünschen:

- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau kpl.
- ✓ Bäder und Heizungsanlagen
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dach- und Wanddämmungen
- ✓ Fenster, Türen, Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten incl. Hubwagen

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
 08222/96 65 60
www.bausan-schwaben.de

Sagen, Mythen und Märchen

im Kramerhof in Burgau

Wer sich am Freitag Abend gegen 18 Uhr dem Burgauer Kramerhof näherte, begegnete dort vielleicht einem Mann mit langem grau-weißen Bart, der offenbar die Umgebung erkundete und hie und da eine Brennessel pflückte oder einen Holunderzweig abbrach ... Wolf-Dieter Storl war unterwegs, um eine Handvoll Kräuter für seinen Vortrag im Kramerhof zu sammeln.

Nachdem sich der Kramerhof kurz nach 19 Uhr bis auf den letzten Platz gefüllt hatte, eröffnete der Stiftungsvorsitzende Christian Doll den Abend mit der „Geschichte vom Bienenwald“. Er erzählte von ein paar Bienenwald-Freunden, die vor gut zwei Jahren in Burgau mit dem Pflanzen von Bäumen begonnen hatten. Zu den Bäumen kamen die Bienenweiden. Und mit der Zeit wurden es immer mehr Bäume, Bienenweiden und Bienenwald-Freunde ... und wer weiß, vielleicht sieht es in Burgau einmal ganz anders aus: Wenn dort statt grünem Rasen in den Gärten die Bienenweiden blühen.

Im Anschluss begrüßte die Projektleiterin Charlotte Kistenmacher die Besucher. Sie wies u.a. auf den nächsten Bienenwald-Stammtisch am 24. Juli hin und übergab das Wort an den Kulturanthropologen und Ethnobotaniker Dr. Wolf-Dieter Storl.

Der 71-jährige betrat die Bühne und startete sogleich mit seinem unterhaltsamen und interessanten Vortrag. Im Mittelpunkt stand dabei sein neuestes Buch „Die alte Göttin und ihre Pflanzen“, das voraussichtlich am 14. Juli 2014 erscheinen wird. In diesem Werk geht es um die Naturverbundenheit unserer Ahnen, die sich in zahlreichen Sagen, Mythen und Märchen widerspiegelt.

Storl beschrieb Parallelen zwischen der keltischen Mythologie und uns geläufigen Märchen. Er erklärte diese aus ethnologischer Sicht. Er beschrieb, wie sich uralte Erzählungen im Zuge der Völkerwanderungen über die ganze Erde verbreiteten und sich daher in ähnlicher Form in den unterschiedlichsten Kulturen wiederfinden. So gibt es den Wintergeist, der in Russland zu Väterchen Frost und bei uns zu Weihnachtsmann und Nikolaus wurde. Oder die Erdgöttin, die unter der Erde lebt und die Seelen der Toten aufnimmt und wieder entlässt. Sie wurde in slawischen Ländern zu Baba Jaga und bei uns zu Frau Holle.

Im Laufe des Abends spannte Storl anhand des Märchens „Frau Holle“ immer wieder den Bogen zur Spiritualität und erklärte die Bedeutung der im Märchen vorkommenden Heilpflanzen, insbesondere die des Holunders, nach dem Frau Holle benannt ist. So ist die Holunderrinde zur inneren Reinigung geeignet und die Beeren sind wahre Vitaminbomben. Wer in der Nähe eines Holunderstrauchs meditiert, den zieht es nach unten bis er sich in einer Welt voller Licht befindet – im Reich der Frau Holle oder der Erdgöttin ...

Auf diesen Exkurs in die Welt der Sagen, Mythen und Märchen folgte eine kurze Pause mit erfrischenden Getränken, darunter eine hausgemachte Kräuter-Limonade.

Danach hatten die Besucher die Möglichkeit Fragen an Wolf-Dieter Storl zu stellen. Storl antwortete mit großem Sachverstand und veranschaulichte seine Ausführungen mit persönlichen Erlebnissen. Die Themen waren breit gefächert und reichten u.a. von der Heilkraft der Brennessel, über Bären und Wölfe bis hin zum Gemüseanbau, der Macht der Pharmaindustrie und der Bedeutung der Heilkräuter.

Insgesamt war es ein sehr interessanter und vielschichtiger Abend. Wolf-Dieter Storl war es gelungen, die Kramerhof-Besucher in seinen Bann zu ziehen und sie an deren eigene Kultur, Naturverbundenheit und Urspiritualität zu erinnern.

Insgesamt war es ein sehr interessanter und vielschichtiger Abend. Wolf-Dieter Storl war es gelungen, die Kramerhof-Besucher in seinen Bann zu ziehen und sie an deren eigene Kultur, Naturverbundenheit und Urspiritualität zu erinnern.

Nächste Bienenwald-Veranstaltung: „Delikatessen am Wegesrand“ mit Dr. Dirk Holterman

Die nächste Bienenwald-Veranstaltung findet am 24. Juli 2014 ab 19 Uhr im Kramerhof in Burgau statt. Für diesen Abend hat die Stiftung den Biologen Dr. Dirk Holterman eingeladen. Dieser wird in seinem Vortrag von den „Delikatessen am Wegesrand“ erzählen und den Interessierten Aussehen, Geschmack und Verwendungsmöglichkeiten einiger Wildkräuter auf sehr anschauliche Weise näherbringen.

Wer möchte, hat Gelegenheit, einige kulinarische Überraschungen zu probieren.

Dr. Holterman, der sich u.a. als Buchautor sowie TV- und Radiomacher einen Namen gemacht hat, gründete mit Dr. Brigitte Klemme im Jahr 2002 die Gundermann-Akademie, eine anerkannte Fortbildungseinrichtung für NaturliebhaberInnen, deren Absolventen als „Kräuterpädagogen - BNE“ zertifiziert werden.

Die Stiftung Bienenwald freut sich auf diesen Abend und lädt alle Interessierten herzlich ein.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stiftung-bienenwald.de



Kontakt Burgau aktuell:

Redaktion: Stadt Burgau, Tel. 4006-40

E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de

Verlag (Anzeigen und Verteilung)

Fischer-Medienteam, Tel. 9616642

E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Archäologie im Raum Burgau

-- Folge 3: Die Steinzeit --

Von den drei Steinzeitepochen der Menschheit:

- Ältere Steinzeit: etwa 40.000 – 10.000 v. Chr.
- Mittlere Steinzeit: 10.000 – 2.800 v. Chr.
- Jüngere Steinzeit: 2.800 – 1.800 v. Chr.

spielt nur die Jüngere Steinzeit in unserem Raume eine Rolle. Sie brachte das Bauerntum und eine gewisse Sesshaftigkeit. Das Beil war in den Jahrtausenden der Mittleren Steinzeit die wichtigste Erfindung für die normadisierenden Jäger der Nacheiszeit gewesen. Bei Burgau wurde ein aus der Jungsteinzeit stammendes Walzenbeil und aus der Mindel ein spitznackiges Steinbeil aus grün gesprenkeltem Gestein gefunden. Aus Torfstichen bei Röfingen und Haldenwang kamen Pfeilspitzen und im Unterdorf von Rettenbach eine Steinaxt zutage.

1972 wurde ein schon vor Jahren von Kindern auf der Höhe südlich von Burgau gefundenes Steingerät bekannt, das nach dem Auffinden als Wetzstein benutzt worden ist. Der genaue Fundort ist nicht bekannt. Das 27,5 cm lange Felssteingerät hat die Form eines Schuhleistenkeils mit altbeschädigter Schneide. In einer angefangenen Bohrung ist noch ein kleiner Bohrkern erhalten. Das unvollendete Gerät könnte als Steinaxt oder -hacke geplant gewesen sein und beweist, dass es aus einer Siedlung stammt, die aufgelöst worden war.

Verstreute Lesefunde auf Äckern und Fluren rings um das Stadtgebiet belegen zudem, dass das Gebiet in jenen Jahrtausenden nicht menschenleer war. Es ist nur keine Siedlungszelle aufgefunden worden. Vielleicht lag eine solche innerhalb des bebauten Innenstadtbereiches, zum Beispiel am Höhenrücken südlich des heutigen Schlossberges. Die besagten Lesefunde stammen zum Teil aus diesem Bereich. Es handelt sich meist um Rohlinge für Beile, Hacken, Keile und sonstige Werkzeuge zur Erd- oder Holzbearbeitung. Aber sie weisen Bearbeitungsspuren auf, wie die beigegefügte Abbildung zeigt. Als fertige Steinwerkzeuge waren sie wahrscheinlich in aufgespaltene Astgabeln eingebunden.

Diese Einzelfunde lassen nicht auf eine größere und anhaltende Siedlungstätigkeit in unserem Raum schließen, sondern eher auf umherziehende Jägergruppen und temporäre Einzelsiedlungen. Sesshafte Ackerbauern und Viehzüchter waren in der Jungsteinzeit bevorzugt an den südlichen Randhöhen des Donautales anzutreffen.



Rohlinge für Steinwerkzeuge, auf denen z. T. bereits Bearbeitungsspuren zu erkennen sind (Lesefunde aus Burgau, Histor. Verein)



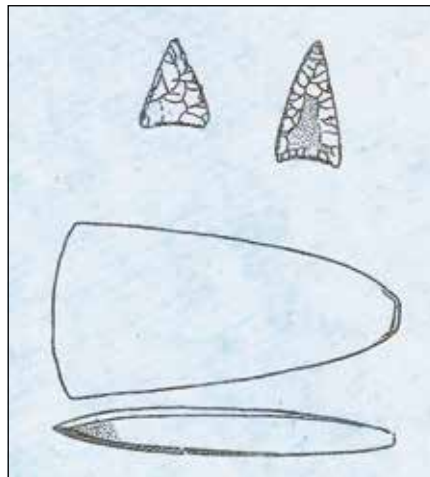
Rohling für eine Steinaxt (13 x 8 x 4,5 cm). Fundstelle südlich von Burgau, Nähe Spitzstraße (Histor. Verein)

Ergebnis der Luftbilduntersuchungen

Dass im Untersuchungsgebiet keine nennenswerte Siedlungstätigkeit mit Erdbauten oder Grabhügeln aus der Jungsteinzeit vorhanden war, konnte durch das Fehlen von Hinweisen in den Luftbildern bestätigt werden. In den Aufnahmen erkennbare Grabhügel dürften mit hoher Wahrscheinlichkeit aus späterer Zeit stammen. Dafür spricht, dass es sich meist um Grabhügelgruppen handelt, die eine gewisse Siedlungsdichte erwarten lassen. Diese war aber in der Jungsteinzeit im Raum Burgau offensichtlich noch nicht gegeben. Sie erfolgte erst in der nachfolgenden Bronzezeit.

Dr. Josef Jostan

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.



Einzelfunde: Pfeilspitzen aus dünnem, durchscheinendem Material (Silex), die in Torfstichen bei Haldenwang (1910) und Röfingen gefunden wurden. Die Länge der fein bearbeiteten Spitzen beträgt 2,5 bzw. 3,5 cm. Das Steinbeil aus der Mindel ist 10 cm lang, besteht aus grünlichem Gestein

und weist einen einseitigen Anschliff auf.

(Abbildungsskizzen aus Armin Stroh: Die vorgeschichtlichen Funde und Fundstätten, Katalog Günzburg, 1952)

Reparatur-Service
Wir reparieren wo möglich und tauschen wo nötig!
Fachgerecht zu fairen Preisen



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

 **Yoga- Kinder & Teenager**
in den Sommerferien!

Mo.-Fr.: 13:00 – 14:00 Uhr
von 18.8. – 4.9.2014

Einstieg jeden Tag!

89331 Burgau, Industriestr. 62, www.yoga-lemon.de
Tel.: 08225 6635018

Der Medicus von Heidelberg

Historischer Arztroman
von Wolf Serno

Lukas beschließt, sein Studium in Erfurt zu beginnen. Der Weg dorthin erweist sich schwieriger als gedacht. Überfälle und Erkrankungen halten ihn immer wieder auf. Zugleich jedoch begegnet er Odilie, die die Liebe seines Lebens wird. Doch eine gemeinsame Zukunft ist unmöglich, denn Odilie ist als Adlige längst einem anderen versprochen.

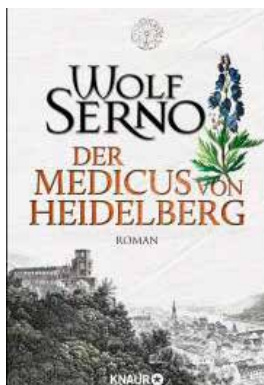
Um zu vergessen, stürzt Lukas sich, in Erfurt angekommen, mit Wissbegierde und Leidenschaft in seine Studien. Auch lernt er einen jungen Studenten der Rechtswissenschaften namens Martin Luther kennen, mit dem ihn schnell eine enge Freundschaft verbindet.

Als in der Stadt die Pest ausbricht, tut Lukas alles, um den Menschen zu helfen. Er setzt sich sogar darüber hinweg, dass es ihm noch verboten ist, als Medicus zu praktizieren. Danach ist er mehr als einem Kollegen ein Dorn im Auge.

Die größte Bewährungsprobe steht Lukas jedoch bevor, als er Jahre später in Heidelberg erneut auf seine große Liebe Odilie trifft. Denn als sie hochschwanger ist, kann sie ihr Kind nicht auf normalen Weg zur Welt bringen....

Im Mittelpunkt dieses Romans steht Lukas Nuffer, Sohn des Jakob Nuffer, einer historisch belegten Figur. Jakob Nuffer soll um 1500 im Schweizer Kanton Thurgau den ersten Kaiserschnitt durchgeführt haben...

Wolf Serno bietet den Lesern mit seinem neuen Roman einen spannenden historischen Lesestoff.



„Wir gehören zusammen“

Fusion zwischen der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Volksbank Günzburg eG perfekt

Nachdem bereits die Mitgliedervertreter der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG am Montag mit 88,4 % ein klares „Ja“ beschlossen, wurde die Fusion zwischen den beiden Genossenschaftsbanken von der Vertreterversammlung der Volksbank Günzburg eG mit einem eindeutigen Votum von 96,9 % bestätigt. Die Bankenehe ist damit endgültig beschlossene Sache. Insgesamt 126 von den anwesenden 130 Vertretern stimmten in Günzburg für die Bankenehe und machten als oberstes Gremium der Genossenschaft damit den Weg zur rechtlichen und technischen Umsetzung des Projekts frei, die bis zum Herbst diesen Jahres über die Bühne gehen wird. Die neue Bank wird nun „VR-Bank Donau-Mindel eG“ heißen.

Diese Änderung war aufgrund der Rückmeldungen von Vertretern, Mitgliedern und Kunden in Abstimmung der Gremien beider Banken vorgenommen worden, nachdem die Fusionsabsicht Ende März bekannt gemacht worden war. Ursprünglich war „VR-Bank Günzburg- Dillingen-Burgau eG“ geplant. „Doch sowohl die Länge der Firmenbezeichnung als auch die Aneinanderreihung der Städtenamen erwiesen sich als eher problematisch“, wie Ingo Eberhardt, der designierte Vorstandssprecher der neuen Bank, in einem Pressegespräch mitteilte. Alexander Jall, künftig stellvertretender Vorstandssprecher, ergänzt: „Man sieht daran auch, dass unsere Rechtsform als Genossenschaft gelebte Wirtschaftsdemokratie bedeutet. Die Eigentümer gestalten und bestimmen den Namen ihrer Bank mit.“ Klargestellt wurde dabei auch nochmal, dass es unabhängig vom juristischen Sitz, der in Dillingen bleibt, künftig drei gleichberechtigte Hauptstandorte der größten Genossenschaftsbank in den beiden Landkreisen Günzburg und Dillingen geben wird. Johann Mayr, künftig ebenfalls stellvertretender Vorstandssprecher, verdeutlicht dies: „An allen drei Hauptgeschäftsstellen in Günzburg, Burgau und Dillingen werden alle Bankdienstleistungen und -produkte für unsere Privat- und Firmenkunden angeboten. Für die Kunden gibt es durch die Fusion darin keine Änderungen. Eine Zentralisierung findet nur in den internen Bereichen statt. Hier werden die Abteilungen an den drei Hauptstellen angesiedelt, so dass die bestehenden Gebäude und Kapazitäten wie bisher gut ausgelastet sind.“

Die Gebrüder Grimm



Es waren einmal zwei Brüder mit Namen Jakob und Wilhelm Grimm. Die reisten in unserem schönen Land umher und sammelten – Märchen.

Kleine und große Tänzerinnen und

Tänzer entführen Sie auf eine Reise in die Welt dieser Märchen. Voller Enthusiasmus, mit Elan und auch viel Disziplin zeigen sie Ihnen, wer die Schönste im ganzen Land ist, wer an so manchem Häuschen knuspert, wer so fest die Betten schüttelt, dass es auf der Erde schneit und wer Schuhe trägt, die nicht jedem passen. Der Silbersee bei Remshart bietet eine eindrucksvolle Kulisse für die Tänze der einzelnen Gruppen und das schauspielerische Können der Hauptdarsteller. Und selbstverständlich sind die Kostüme in vielen Stunden mit Liebe zum Detail wieder selbst genäht. Kerstin Halbig gelingt es sehr eindrucksvoll und ebenso professionell, ein Bühnenprogramm zu präsentieren, das ansprechend und zugleich sehr abwechslungsreich gestaltet ist.

Zu den Aufführungen am Samstag 26. Juli und Sonntag 27. Juli sind selbstverständlich wieder alle Verwandte und Freunde herzlich eingeladen.

Mit Ihrem Applaus verabschiedet sich „Musical Dance Unlimited“ in die Sommerferien.

 **Volksbank Günzburg eG**

Kontakt:

Volksbank Günzburg eG

Dillinger Str. 21, 89312 Günzburg

Vorstand, Tel. 08221-404-0, Fax 08221-404-4700,

Mail: johann.mayr@voba-guenzburg.de

Raiffeisen-Volksbank 
Dillingen-Burgau eG

Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG

Kapuzinerstr. 25, 89407 Dillingen a. d. Donau

Vorstand, Tel. 09071 581-203, Fax 09071 581-236,

Mail: ingo.eberhardt@rvb-db.de



**Wintergärten –
Ihr Traum aus Licht und Raum**

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001

New!!!



VR-One4You
The only one!

**MemberCard
schon in der Tasche?**

Nur mit der kostenlosen Karte gibt's für unsere Members bei über 240 regionalen Partnern tolle Rabatte & Vorteile!

Mehr unter
www.vr-one4you.de



**Raiffeisen-Volksbank
Dillingen-Burgau eG**
Tel. 08222 4008-15

VR-One4You ist die Jugendmarke der Raiffeisen-Volksbank Dillingen-Burgau eG und der Raiffeisenbank Aschberg eG.



Machen Sie mit neuen Gardinen Ihre Wohnräume zu einer Wohlfühloase. Mit Kreativität verleihen Sie jedem Raum Ihre Stimmung, Ihren Charakter, Ihre Lebensfreude.

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 082 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

Sie möchten etwas ganz Besonderes?

Außergewöhnliche Karten für besondere Anlässe!



www.meine-kartenwelt.de

Karten für:

- Einladungen
- Danksagungen
- Grüße
- Hochzeitsbedarf

dazu:
passende Kuverts

Für viele Anlässe:

- Hochzeit
- Jubiläum & Geburtstag
- Geburt & Taufe
- Christliche Feste & Feiertage
- Trauerfälle



**Landgasthof
Demharter**

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Juli / August

Pfifferlinge & Steinpilze

Großer Tanzabend 04. Oktober

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



Stadtstr. 13
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 15 23

Cooler Preise

Freya MODE
IIBURG AU

SPECIAL SOMMER ANGEBOT
15%
für das 1. Teil

SPECIAL SOMMER ANGEBOT
20%
für das 2. Teil

SPECIAL SOMMER ANGEBOT
25%
für das 3. Teil

SPECIAL SOMMER ANGEBOT
30%
für das 4. Teil

BWS | Bautechnik 

Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik Gutenbergstraße 1 Telefon 08222 - 410795 info@bws-bautechnik.de
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz 89331 Burgau Fax 08222 - 410796 www.bws-bautechnik.de



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...

Ausstellung, Beratung & Verkauf
Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung